

schulrecht und mützen - eine erstaunliche entdeckung...

Beitrag von „Super-Lion“ vom 14. März 2005 21:08

Na gut, das Mützen-Verbot auf dem Hausflur, finde ich auch etwas hart bzw. kann einem das doch egal sein.

Aber im Unterricht teile ich Danis Meinung - wir bereiten Schüler auf Ihr Berufsleben vor, zumindest steht dies an einer Berufsschule im Vordergrund. Und wenn man mal mit Personalern redet bzw. teilweise schon selbst Einstellungsgespräche geführt hat, weiß man, wie wichtig der erste Eindruck ist. Und wenn ein angehender Auszubildender mit einer Super-Loose-in-den-Kniekehlen-hängenden-Hose und Baseball-Cap angekommen, sieht's leider gleich nicht mehr ganz so gut für ihn aus.

Wenn sich die Schulen hier einmal auf eine allgemeine Meinung einigen würden, wäre das entschieden einfacher. Dann wüssten nämlich die Schüler, dass sie, sobald sie ins Klassenzimmer kommen bzw. der Unterricht losgeht, ihre Kopfbedeckung, die manchmal bis zu turbanähnlichen Gebilden reicht, abzunehmen haben.

Bei mir machen Sie es zwischenzeitlich freiwillig selbstständig und beklagt hat sich auch noch niemand. #

Gruß

Super-Lion